Literarische Notizen.

— Bei Friedrich Fleischer, in Leipzig, erschien: „Die Strand- und Steppenvegetation der Iberischen Halbinsel und deren Vegetation.“ Zur Habilitation in der philosophischen Facultät der Universität zu Leipzig, bearbeitet von Dr. Heiarich Moritz Willkomm. Gr. 8. — 171. S.

— Von Dr. H. Schacht ist in Berlin bei F. Müller eine: „Physiologische Botanik“ erschienen, welche, nach des Autors eigenen vergleichenden mikroskopisch-chemischen Untersuchungen bearbeitet, die Pflanzenzelle und den innern Bau und das Leben der Gewächse abhandelt. Dem Werke sind beigegeben 390 mikroskopische Abbildungen auf 20 Tafeln nebst einem Anhang über polarisirtes Licht und einer tabellarischen Uebersicht der Anatomie einiger Coniferen-hölzer. Das ganze umfasst 30 Bogen. Imp. Lex. 8 und kostet 6 Thlr. 20 Sgr.

— Von Professor Dr. Göppert in Breslau wird demnächst ein Werk mit Abbildungen über die bei Schosnitz in Schlesien aufgefundenen Blätter-Abdrücke tertiärer Pflanzen erscheinen.

Mittheilungen.

— Bei der königlich-preussischen landwirthschaftlichen Lehranstalt in Proskau wurden für den Sommer-Semester 1853 nachstehende botanische Vorlesungen angekündigt: Von dem Herrn Administrator Settegast über speciellen Pflanzenbau; von dem Herrn Dr. Heinzel über die forstlich-wichtigen Laub- und Nadelhölzer, über landwirthschaftliche Botanik, über Krankheiten der Pflanzen, praktische Uebungen in anatomisch-physiologischen Untersuchungen an den landwirthschaftlichen Culturpflanzen und Uebungen im Analysiren und Bestimmen derselben, botanische Excursionen; vom Oberförster Wagner über Waldbau und Forstschutz, verbunden mit Excursionen und vom Institutsgärtner Stoll über Obstbaumzucht nebst Demonstrationen im Institutsgarten. (Bot. Zeit.)

— Die Adresse an Nees von Esenbeck. — Folgende Adresse liegt im Bureau des „London Phytologist“ zur Unterzeichnung aus und wird nach Ordnung der Unterschriften durch alle die verbreitetsten Journale Englands und des Festlands veröffentlicht werden: — „An Herrn Nees von Esenbeck, Präsidenten der k. k. Leopoldinischen Akademie.“ — Herr Präsident! Die Unterzeichneten haben mit der tiefsten Betrübniß und dem grössten Schmerze erfahren, dass Sie von dem Amte als Professor der Botanik an der Universität zu Breslau suspendirt worden sind, dass man einen Mann, der stets als einer der classischsten betrachtet worden ist, plötzlich in Ausübung seiner Functionen, die so bedeutende Resultate für die Wissenschaft gegeben haben, gehemmt hat. Es wird nur Wenigen in einem so vorgerückten Alter zu Theil, diejenigen Schätze vortheilhaft zu verwerthen, welche ein Leben von beständigem Fleisse und unaufhörlichem Studium fähig war anzuhäufen. Sie, Herr Präsident, sind durch die Gnade der Vorachung noch im Besitze derjenigen Fähigkeiten, welche Ihnen erlauben, ferner zu den glänzenden Werken und wichtigen Arbeiten, von denen Ihr ganzes Leben ein ununterbrochener Zusammenhang gewesen ist, beizusteuern. Wie schmerzlich wird daher die Betrachtung, dass, was Gott verlieh, der Mensch grausam untersagt, und indem man Ihnen die erforderlichsten Existenzmittel raubt, auch für immer Ihren Schatz von Kenntnissen vergräbt und Sie selbst gleichsam lebend einem frühzeitigen Grabe überliefert. Hestig, wie wir unser Unglück fühlen, noch heftiger fühlen wir

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 223](#)